

29. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2016 –

Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.



Thema: Lebensmittel und Sicherheit

Zielsetzung

Lebensmittel erfordern sowohl in Produktion als auch im Handel ein möglichst hohes Niveau der Sicherheit. Auch im Lebensmittelrecht setzt die angemessene Versorgung mit sicheren Lebensmitteln voraus, dass das bestehende Regelwerk kontinuierlich einer Überprüfung unterzogen wird, auf europäischer Ebene aktuell vor allem durch das REFIT-Programm. Hinzu kommen neue Gefährdungspotenziale sowohl durch kriminelle Handlungsweisen (Stichworte „Food Fraud“ und „Food Defense“) als auch durch technischen Fortschritt, etwa in der Nanotechnologie. Schließlich muss stets diskutiert und abgewogen werden, durch welches Maß an verpflichtender oder freiwilliger Kennzeichnung und Information sicherheitsrelevante Risiken für den Verbraucher minimiert werden können. Die damit zusammenhängenden, vielfältigen Problemkreise und Detailfragen in der gewohnt befruchtenden Zusammensetzung von Wissenschaft, Politik, Unternehmen, Verwaltung und Verbraucherschaft zu diskutieren und Lösungsansätze aufzuzeigen, ist das Ziel des 29. Deutschen Lebensmittelrechtstages.

Programm

Teil 1: Vorabendempfang

Recht für Lebensmittel – Kapitulieren Juristen vor der Naturwissenschaft?

Dr. Michael Blass | Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH

Teil 2: Programm am Dienstag

Eröffnung und Begrüßung

RA Torsten Kutschke | Verlagsleiter ZLR

RA Andreas Meisterernst | Vorstand WGfL

Prof. Dr. Olaf Sosnitza | Universität Würzburg

Das REFIT-Programm im Bereich des Lebensmittelrechts

Dr. Tim Gumbel | Europäische Kommission, Brüssel

Die Revision der EU-Kontroll-Verordnung – Rechtsrahmen für amtliche Kontrollen im vernetzten Europa

Dr. Robert Schaller | Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

Food Fraud: Lebensmittelbetrug aus naturwissenschaftlicher Perspektive

Prof. Dr. Ulrich Nöhle | TU Braunschweig

Food Fraud: Expertennetzwerk, Datenbanken und Schwerpunktstaatsanwaltschaften

OStA'in Susanne Böhm | Oldenburg

Food Defense: Bedeutung für die deutschen Lebensmittelhersteller

Prof. Dr. Bernd Lindemann | Hochschule Geisenheim

Der Entwurf zur Neufassung von § 40a LFGB

RA Prof. Dr. J. Wilfried Kügel | Kügel Rechtsanwälte, Stuttgart

29. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2016 –

Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.



Teil 3: Programm am Mittwoch

Lebensmittelsicherheit durch Information

RA Dr. Andreas Natterer | Schönherr, Wien

Nanotechnologie: Naturwissenschaftliche Grundlagen und Risiken

Prof. Dr. Hannelore Danie | TU München, Wissenschaftszentrum Weihenstephan

Allergen-Kennzeichnung: Pflicht – Freiwillig – Haftung

Prof. Dr. Ulrich Foerste | Universität Osnabrück

Mehr Information, besseres Recht, verstärkte Überwachung = Sicherere Lebensmittel?

Podiumsdiskussion

Dr. Marcus Girnau | BLL, Berlin

Anja Tittes | Bundesverband der Lebensmittelkontrolleure e.V.

RAin Dr. Danja Domeier | domeierlegal, Starnberg

Heidrun Franke | Verbraucherzentrale Brandenburg

Bilanz

Prof. Dr. Olaf Sosnitza | Universität Würzburg